



Jahresabschluss per 31.12.2023

18.11.2024	Finanzausschuss
19.11.2024	Hauptausschuss
11.12.2024	Kreistag





1. Jahresabschluss 2023

- **Jahresabschluss zum 31.12.2023 vom 08.10.2024 (2. Fassung) mit einem Bilanzvolumen von 526.323.884,34 EUR**
- **Wesentliche Änderungen als Folge der Prüfung:**

- Bilanzvolumen	+ 1,3 Mio. EUR
- Erträge	+ 1,7 Mio. EUR
- Aufwendungen	+ 1,9 Mio. EUR
- verbleibendes Gesamtergebnis	+ 2,8 Mio. EUR
- **Ergebnis 2023: Fehlbetrag nach Verrechnung 21,0 Mio. EUR**
- **Finanzrechnung: Liquide Mittel 3,1 Mio. EUR durch Kassenkredite**



2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.1 Zusammenfassung des Prüfungsberichtes

- **Zusammenfassung siehe Seite 14 bis 17 des Prüfungsberichtes**
- **Doppelhaushalt 2023/2024**
- **Jahresabschluss 2023 enthält alle erforderlichen Bestandteile**
- **Erhöhung Bilanzsumme um 39,5 Mio. EUR**
- **Kritische Entwicklungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung**



2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.2 Auswertung der Ergebnisrechnung

- **Gesamtergebnisrechnung** (gerundet):

Ordentliches Ergebnis	=	Fehlbetrag	von -	24,9 Mio. EUR
Sonderergebnis	=	Überschuss	von <	0,1 Mio. EUR
Gesamtergebnis	=	Fehlbetrag	von -	24,9 Mio. EUR
Verbl. GErg. (§ 72)	=	Fehlbetrag	von -	21,0 Mio. EUR

- **Aussagen siehe Seiten 28 bis 34 des Prüfungsberichtes**
- **Fehlbetrag von 24,9 Mio. EUR, davon 3,9 Mio. EUR als Fehlbetrag aus Altvermögen verrechnungsfähig**
- **Fehlbetrag des verbleibenden Gesamtergebnisses 21,0 Mio. EUR**

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.3 Auswertung der Finanzrechnung



- **Aussagen siehe Seiten 35 bis 38 des Prüfungsberichtes**
- **Defizit aus Verwaltungstätigkeit ca. 13,2 Mio. EUR**
- **Defizit aus Investitionstätigkeit ca. 5,4 Mio. EUR**
- **Negativer Saldo aus Finanzierungstätigkeit ca. 1,3 Mio. EUR**
- **Auszahlungen für gewährte Darlehen ca. 3,0 Mio. EUR**

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.4 Auswertung der Vermögensrechnung



Aktiva	31.12.2023 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Anlagevermögen	461.204.183,27	424.380.602,38	36.823.580,89
Umlaufvermögen	51.652.811,09	50.258.476,56	1.394.334,53
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.466.889,98	12.141.892,91	1.324.997,07
Bilanzsumme Aktiva	526.323.884,34	486.780.971,85	39.542.912,49

Passiva	31.12.2023 in EUR	31.12.2022 in EUR	Veränderung in EUR
Kapitalposition	40.823.898,51	65.778.716,09	-24.954.817,58
Sonderposten	240.132.038,69	203.438.435,28	36.693.603,41
Rückstellungen	19.524.613,81	15.873.357,03	3.651.256,78
Verbindlichkeiten	218.388.431,99	194.106.902,93	24.281.529,06
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.454.901,34	7.583.560,52	-128.659,18
Bilanzsumme Passiva	526.323.884,34	486.780.971,85	39.542.912,49

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.5 Sonstige Prüfungshandlungen



- **Erläuterungen zum Anhang und Rechenschaftsbericht Seite 65**
- **Vorbelastungen Seite 66, ca. 276,2 Mio. EUR, davon 50,0 Mio. EUR saldiert und mit weiterem Liquiditätsrisiko für den Landkreis**
- **Sonstige Prüfungshandlungen ab Seite 72**



2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.6 Prüfungsvermerk

- Wir haben den Jahresabschluss des Landkreises Görlitz zum 31.12.2023, bestehend aus der Vermögensrechnung, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang mit allen Anlagen auf Grundlage des § 104 SächsGemO geprüft. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung wurden bei der Prüfung beachtet.**
- Die Prüfung umfasste die Beurteilung der Bilanzierungsgrundsätze und die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.**
- Der Anhang und der Rechenschaftsbericht stehen im Wesentlichen im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögenslage des Landkreises Görlitz.**
- Nach Abschluss der Prüfung erteilen wir gemäß § 10 Abs. 4 SächsKomPrüfVO einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk.**



3. Schlussbemerkungen

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Görlitz empfiehlt dem Kreistag den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Görlitz zum 31.12.2023 mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 24.968.591,34 EUR, einem Überschuss im Sonderergebnis von 13.772,76 EUR und einer Bilanzsumme in Höhe von 526.323.884,34 EUR festzustellen.

Fehlbetrag und Überschuss sind miteinander zu verrechnen. Unter Berücksichtigung eines maximal verrechnungsfähigen Fehlbetrages in Höhe von 3.953.492,28 EUR ist noch eine Summe von 21.001.326,30 EUR als Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf die Folgejahre vorzutragen.